



Antrag

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Keine neuen Beauftragten schaffen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag stellt fest, dass es angesichts der schwierigen finanziellen Situation des Landes keinen Spielraum für die Berufung neuer Beauftragter gibt.

Deshalb fordert der Landtag die Landesregierung auf, alle diesbezüglichen Überlegungen einzustellen und keine neuen Beauftragten zu berufen.

Begründung:

Im Koalitionsvertrag haben sich CDU/FDP darauf verständigt, dass die Landesregierung zwei neue Beauftragte berufen wird: „dem Geschäftsbereich des Ministers für Justiz, Gleichstellung und Integration wird ein Beauftragter für Integrationsfragen zugeordnet; dem Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr ein Beauftragter für den Mittelstand. Das Vorschlagsrecht obliegt in beiden Fällen der CDU.“

Die Beantwortung der Kleinen Anfrage 17/45 macht deutlich, dass die Landesregierung dazu noch nicht beraten hat, und dass es demzufolge keine festen Vereinbarungen und Vorfestlegungen gibt. Angesichts der finanziellen Situation des Landes halten wir es für notwendig, die Pläne für die Berufung neuer Beauftragten sofort zu stoppen.

Monika Heinold
und Fraktion